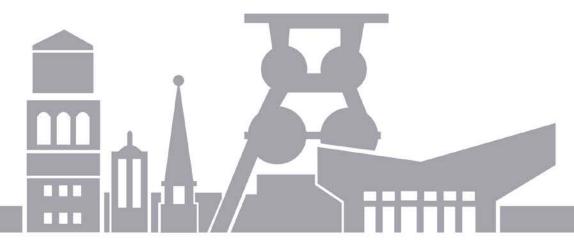


bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



... gemeinsam erfolgreich - für Sicherheit in Essen und Mülheim

Verkehrsunfallentwicklung Jahresbericht 2014



Allgemeines zum Verkehrsunfallgeschehen 2014 / PP Essen (Teil 1)

28587 Verkehrsunfälle gesamt 897 Verkehrsunfälle mehr als 2013 (+ 3,2 %)

Alle 18 Minuten ein Verkehrsunfall.

2152 Verkehrsunfälle mit Personenschaden 185 Verkehrsunfälle mehr als 2013 (+ 9,4 %)

5 Tote und 2671 verletzte Personen

Etwa alle 4 Stunden ein Verkehrsunfall mit Personenschaden.



Allgemeines zum Verkehrsunfallgeschehen 2014 / PP Essen (Teil 2)

Zunahme der Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung / Drogen gegenüber dem Vorjahr von 253 auf 271 VU (+ 7,1 %)

Dabei 72 Verkehrsunfälle mit Personenschaden !!!

Zunahme der Unfallfluchten gegenüber dem Vorjahr um 231 Verkehrsunfälle auf 6.223 (+ 3,9 %)

2.754 Fälle aufgeklärt (Aufklärungsquote 44,3 %)

Ca. 17 Verkehrsunfälle mit Flucht am Tag.



Kurzübersicht PP Essen	<u>2013</u>		<u>2014</u>
Einwohnerzahl	741.314*	-4.790	736.524*
zugelassene Fahrzeuge	446.043	-6.480	439.563
Verkehrsunfälle (gesamt)	27.690	897	28.587
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	1.967	185	2.152
schwerwiegende Verkehrsunfälle mit Sachschaden (mindestens 1 Fahrzeug nicht fahrbereit)	457	-201	256
Verkehrsunfälle mit Sachschaden (Kategorie 5)	19.480	704	20.184
Verkehrsunfälle mit Flucht	5.646	196	5.842
Unfallfolgen:			
getötete Personen	4	1	5
schwerverletzte Personen	398	18	416
leichtverletzte Personen	2.068	187	2.255
Hauptunfallursachen:			
Alkohol beim Fahrzeugführer / Drogen	271	18	289
Geschwindigkeit	307	-54	253
Abstand	433	36	469
Überholen	96	11	107
Vorfahrt / Vorrang	521	-92	429
Abbiegen / Wenden	1.395	-102	1.293
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	299	-13	286
Falsches Verhalten von Fußgängern	160	19	179

^{*}Einwohnerzahlen des Vorjahres



Kurzübersicht Stadt Essen	<u>2013</u>		<u>2014</u>
Einwohnerzahl	573.115*	-3.231	569.884*
zugelassene Fahrzeuge	334.636	-3.232	331404
Verkehrsunfälle (gesamt)	21.883	918	22.801
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	1.552	186	1.738
schwerwiegende Verkehrsunfälle mit Sachschaden (mindestens 1 Fahrzeug nicht fahrbereit)	388	-162	226
Verkehrsunfälle mit Sachschaden (Kategorie 5)	15.393	634	16.027
Verkehrsunfälle mit Flucht	4.439	250	4.689
Unfallfolgen:			
getötete Personen	3	0	3
schwerverletzte Personen	329	11	340
leichtverletzte Personen	1.621	193	1.814
Hauptunfallursachen:			
Alkohol beim Fahrzeugführer / Drogen	218	19	237
Geschwindigkeit	235	-16	219
Abstand	367	62	429
Überholen	84	9	93
Vorfahrt / Vorrang	415	-61	354
Abbiegen / Wenden	1.155	-58	1.097
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	260	-16	244
Falsches Verhalten von Fußgängern	144	9	153



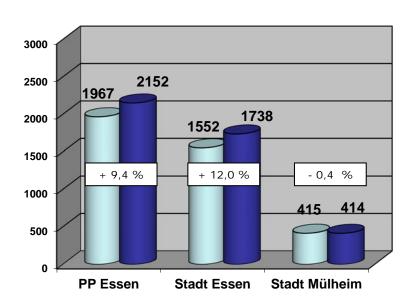
Kurzübersicht Stadt Mülheim an der Ruhr	<u>2013</u>		<u>2014</u>
Einwohnerzahl	168.199*	-1.559	166.640*
zugelassene Fahrzeuge	111.407	-3.248	108159
Verkehrsunfälle (gesamt)	5.807	-21	5.786
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	415	-1	414
schwerwiegende Verkehrsunfälle mit Sachschaden (mindestens 1 Fahrzeug nicht fahrbereit)	69	-39	30
Verkehrsunfälle mit Sachschaden (Kategorie 5)	4.087	70	4.157
Verkehrsunfälle mit Flucht	1.207	-54	1.153
Unfallfolgen:			
getötete Personen	1	1	2
schwerverletzte Personen	69	7	76
leichtverletzte Personen	447	-6	441
Hauptunfallursachen:			
Alkohol beim Fahrzeugführer / Drogen	53	-1	52
Geschwindigkeit	72	-38	34
Abstand	66	-26	40
Überholen	12	2	14
Vorfahrt / Vorrang	106	-31	75
Abbiegen / Wenden	240	-44	196
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	39	3	42
Falsches Verhalten von Fußgängern	16	10	26



Verkehrsunfälle - gesamt -

35000 27690₂₈₅₈₇ 30000 22801 21883 25000 20000 15000 + 3,2 % + 4,2 % - 0,4 % 10000 5807 5786 5000 0 PP Essen Stadt Essen Stadt Mülheim

Verkehrsunfälle - Personenschaden -



□2013 **■**2014

Land NRW + 0,8 %

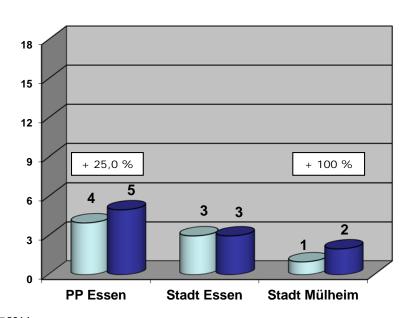
Land NRW + 4,7 %



Verunglücktenzahlen - gesamt -

2676 3000 2470 2500 2157 1953 2000 1500 + 8,3 % + 10,4 % + 0,4 % 1000 517 519 500 0 **PP Essen** Stadt Essen Stadt Mülheim

Verunglücktenzahlen - Getötete -



□2013 ■2014

Land NRW + 5,6 %

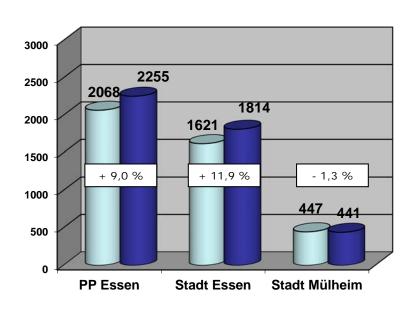
Land NRW + 6,3 %



Verunglücktenzahlen - Schwerverletzte -

500 416 398 340 400 329 300 + 4,5 % + 3,3 % + 10,1 % 200 <u>69</u> 76 100 0 **PP Essen** Stadt Essen Stadt Mülheim

Verunglücktenzahlen - Leichtverletzte -



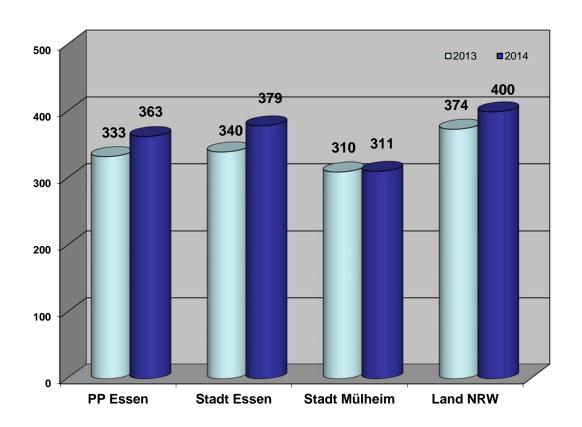
□2013 **■**2014

Land NRW + 10,7 %

Land NRW + 4,6 %



Verunglücktenhäufigkeitszahlen - gesamt -



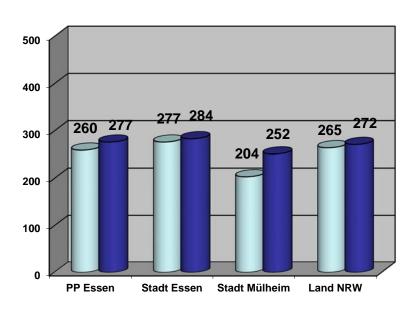


Verunglückte Kinder

Verunglücktenzahlen

500 400 253 300 238 196 201 200 + 2,6 % + 23,8 % + 6,3 % **52** 100 42 0 PP Essen Stadt Essen Stadt Mülheim

Verunglücktenhäufigkeitszahlen



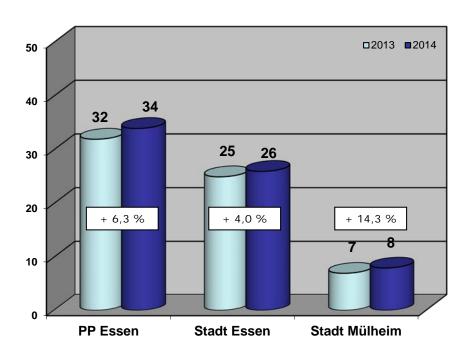
□2013 ■2014

Land NRW + 0,7 %



Verunglückte Kinder auf Schulwegen

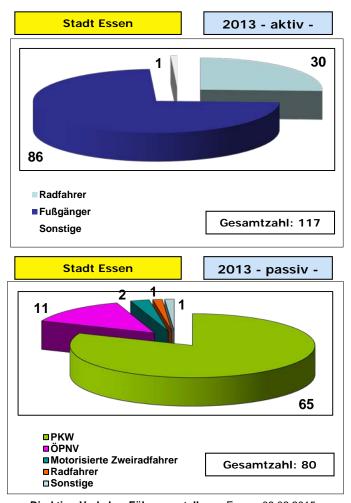
Schulwegunfälle

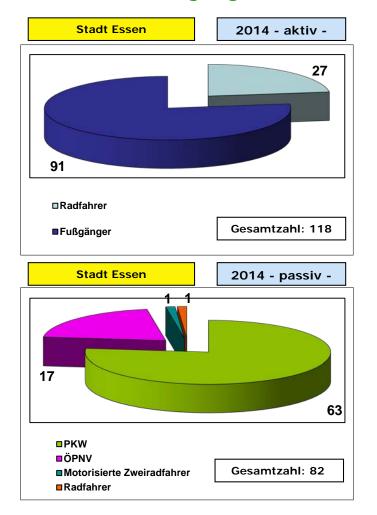


Land NRW - 0,26 %



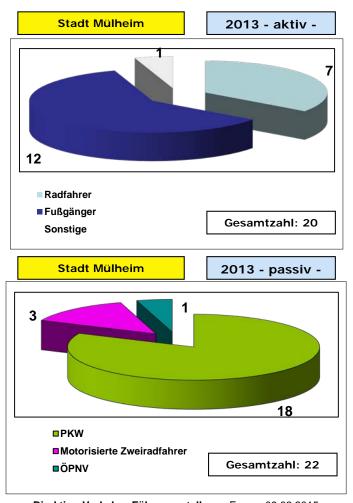
Verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung

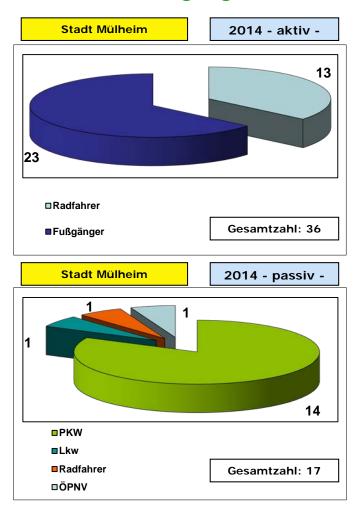






Verunglückte Kinder nach Art der Verkehrsbeteiligung





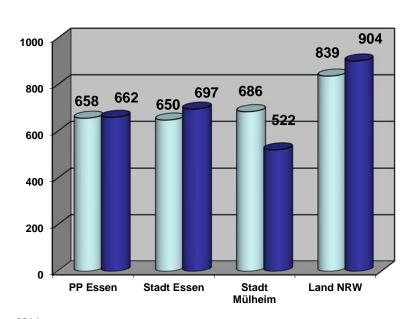


Verunglückte Junge Erwachsene (18 - 24 Jahre)

Verunglücktenzahlen

500 399 386 400 325 314 300 - 3,3 % + 3,5 % - 28,2 % 200 85 100 0 PP Essen Stadt Essen Stadt Mülheim

Verunglücktenhäufigkeitszahlen

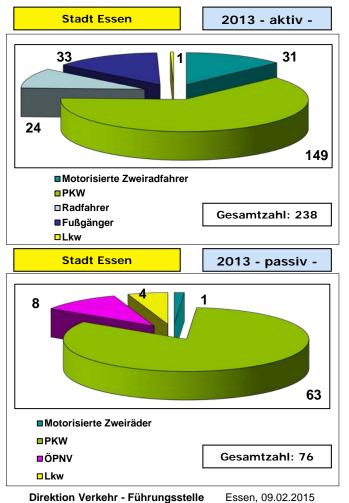


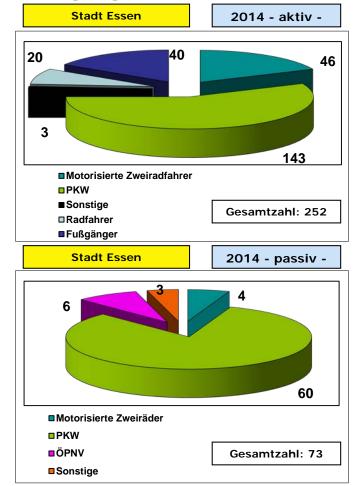
□2013 ■2014

Land NRW + 3 %



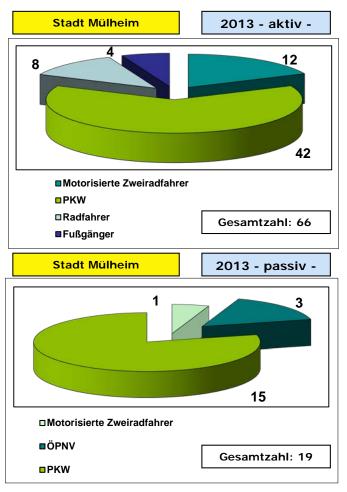
Verunglückte Junge Erwachsene (18 - 24 Jahre) nach Art der Verkehrsbeteiligung

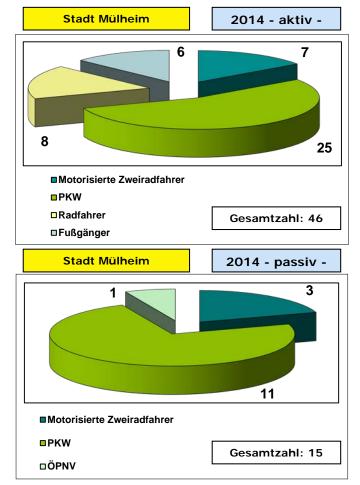






Verunglückte Junge Erwachsene (18 - 24 Jahre) nach Art der Verkehrsbeteiligung





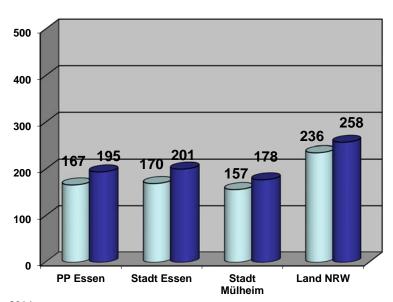


Verunglückte Senioren (65 Jahre und älter)

Verunglücktenzahlen

500 400 320 249 300 216 200 + 14,7 % + 15,3 % + 12,7 % 63 100 0 PP Essen Stadt Essen Stadt Mülheim

Verunglücktenhäufigkeitszahlen

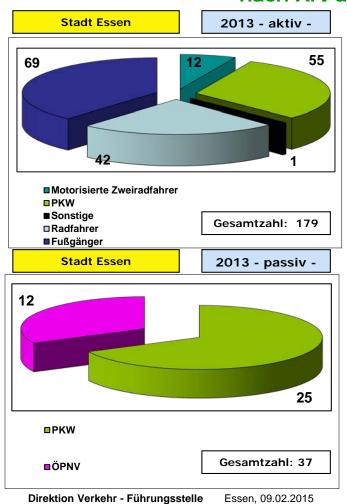


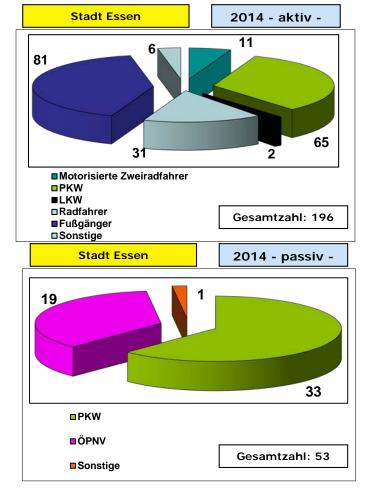
■2013 **■**2014

Land NRW + 8,3 %



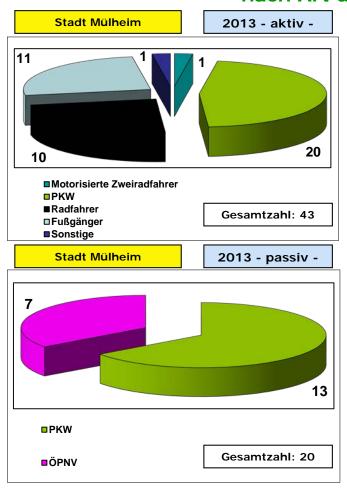
Verunglückte Senioren (65 Jahre und älter) nach Art der Verkehrsbeteiligung

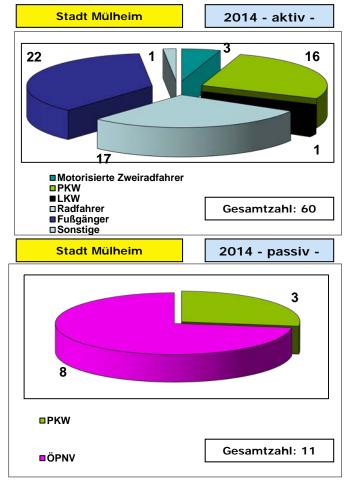






Verunglückte Senioren (65 Jahre und älter) nach Art der Verkehrsbeteiligung



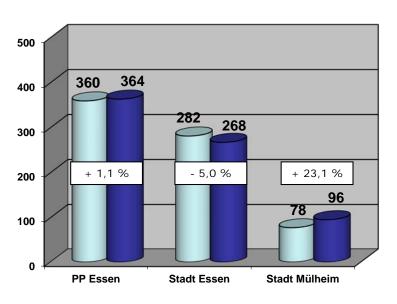


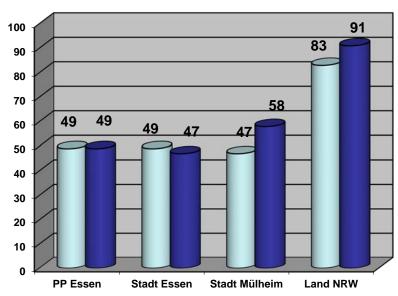


Verunglückte Radfahrer und Fußgänger

Verunglücktenzahlen - Radfahrer -

Verunglücktenhäufigkeitszahlen - Radfahrer -





2013

2014

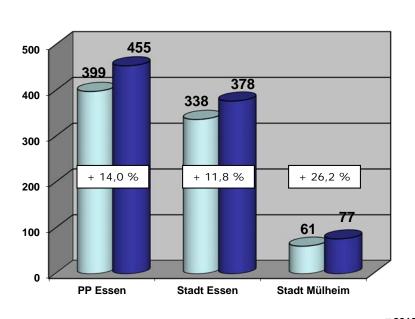
Land NRW + 8,3 %

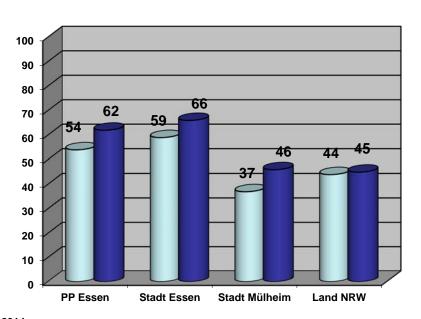


Verunglückte Radfahrer und Fußgänger

Verunglücktenzahlen – Fußgänger -

Verunglücktenhäufigkeitszahlen - Fußgänger -





□2013 ■2014

Land NRW - 0,2 %



Verunglückte Radfahrer und Fußgänger

Stadt Essen:

unfallverursachende Radfahrer 2014: 116

Stadt Essen:

unfallverursachende Fußgänger 2014: 84

Stadt Mülheim a. d. Ruhr:

unfallverursachende Radfahrer 2014: 33

Stadt Mülheim a. d. Ruhr:

unfallverursachende Fußgänger 2014: 21



Jahresvergleiche PP Essen

<u>Jahr</u>	<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Verkehrsunfälle (gesamt)	27.285	26.714	26.531	27.127	27.292	27.203	28.695	28.273	28.311	27.690	28.587
mit Personenschaden	2.369	2.384	2.376	2.459	2.337	2.258	2.100	2.205	2.123	1.967	2.152
Anzahl der Toten	11	14	17	11	15	6	9	15	9	4	5
Anzahl der Verletzten	2.874	2.891	2.913	3.063	2.836	2.772	2.587	2.624	2.620	2.466	2.671

Jahresvergleiche Stadt Essen

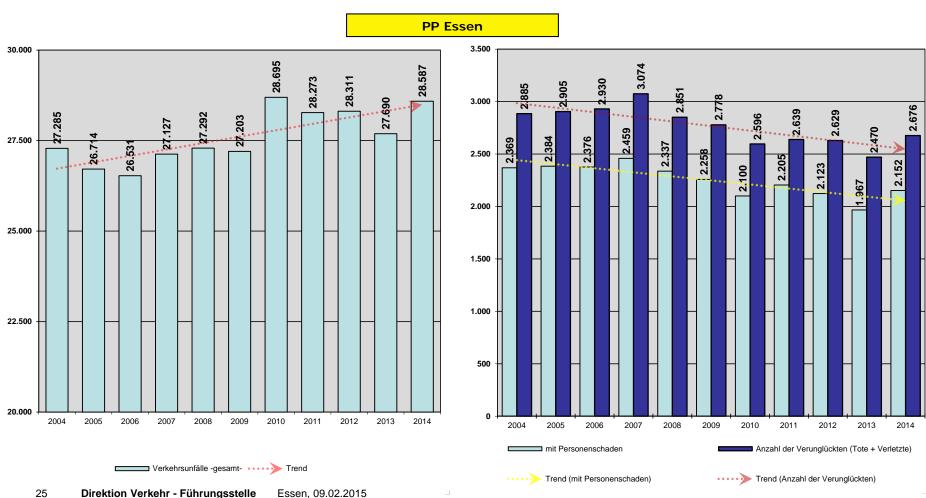
<u>Jahr</u>	<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Verkehrsunfälle (gesamt)	21.567	21.129	20.963	21.387	21.410	21.522	22.653	22.225	22.428	21.883	22.801
mit Personenschaden	1.911	1.896	1.869	1.933	1.848	1.821	1.635	1.727	1.699	1.552	1.738
Anzahl der Toten	10	11	15	8	13	4	8	12	9	3	3
Anzahl der Verletzten	2.330	2.309	2.303	2.456	2.266	2.245	1.994	2.052	2.117	1.950	2.154

Jahresvergleiche Stadt Mülheim

<u>Jahr</u>	<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Verkehrsunfälle (gesamt)	5.718	5.585	5.568	5.740	5882	5.681	6.042	6.048	5.883	5.807	5.786
mit Personenschaden	458	488	507	526	489	437	465	478	424	415	414
Anzahl der Toten	1	3	2	3	2	2	1	3	0	1	2
Anzahl der Verletzten	544	582	610	607	570	527	593	572	503	516	517

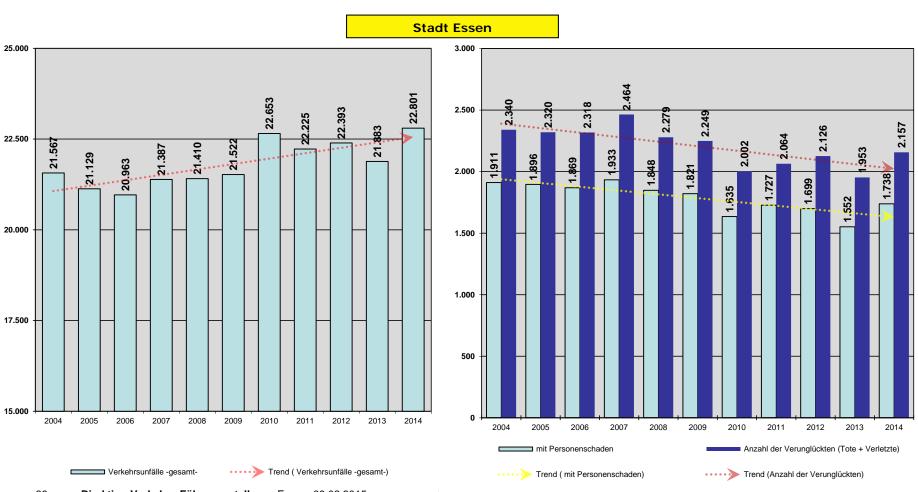


Jahresvergleiche (grafische Darstellung)





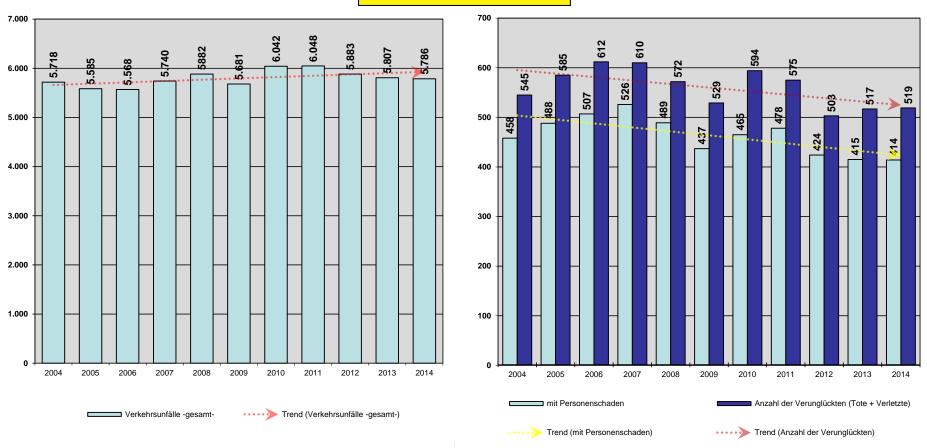
Jahresvergleiche (grafische Darstellung)





Jahresvergleiche (grafische Darstellung)

Stadt Mülheim





Unfälle unter Alkoholeinwirkung / Drogen PP Essen

	<u>2013</u>		<u>2014</u>	Land NRW
Alkoholunfälle / Drogen (gesamt)	253	7,1%	271	- 8,6 %
mit Personenschaden	66	9,1%	72	- 6,3 %
mit Toten	1	-100,0%	0	
Anzahl der Toten	1	-100,0%	0	

Unfälle unter Alkoholeinwirkung / Drogen Stadt Essen

	<u>2013</u>		<u>2014</u>	Land NRW
Alkoholunfälle / Drogen (gesamt)	204	8,3%	221	- 8,6 %
mit Personenschaden	52	17,3%	61	- 6,3 %
mit Toten	1	-100,0%	0	
Anzahl der Toten	1	-100,0%	0	

Unfälle unter Alkoholeinwirkung / Drogen Stadt Mülheim

	<u>2013</u>		<u>2014</u>	Land NRW
Alkoholunfälle / Drogen (gesamt)	49	2,0%	50	- 8,6 %
mit Personenschaden	14	-21,4%	11	- 6,3 %
mit Toten	0		0	
Anzahl der Toten	0		0	

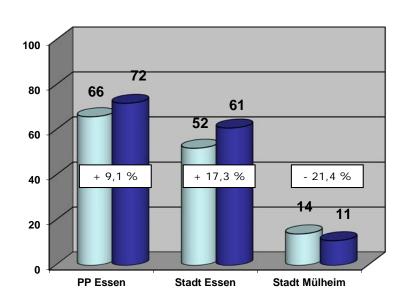


Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung / Drogen

Gesamt

271 300 221 250 204 200 150 + 7,1 % + 2,0 % + 8,3 % 100 49 50 50 0 Stadt Mülheim PP Essen Stadt Essen

Personenschaden



■2013 **■**2014

Land NRW - 8,6 %

Land NRW - 6,3 %

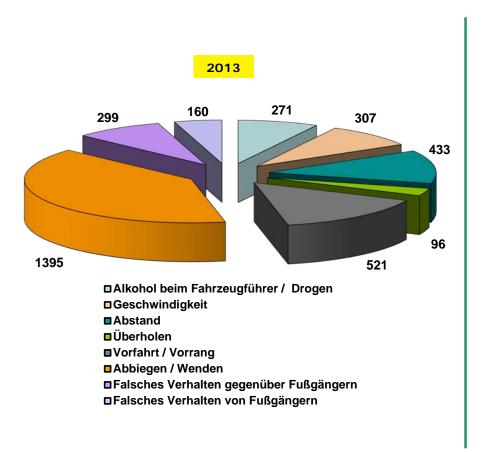


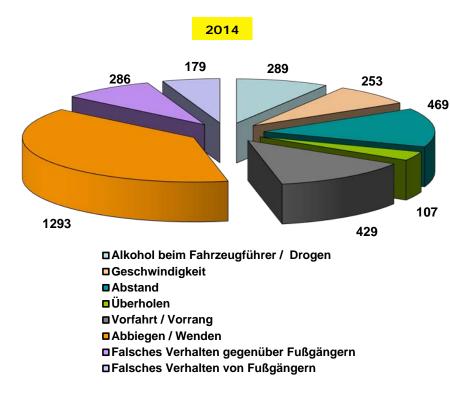
Hauptunfallursachen PP Essen

	<u>2013</u>		<u>2014</u>	
Verkehrsunfälle mit Hauptunfallursachen	3041	-190	2851	-6,2%
Alkohol beim Fahrzeugführer / Drogen	271	18	289	6,6%
Geschwindigkeit	307	-54	253	-17,6%
Abstand	433	36	469	8,3%
Überholen	96	11	107	11,5%
Vorfahrt / Vorrang	521	-92	429	-17,7%
Abbiegen / Wenden	1.395	-102	1.293	-7,3%
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	299	-13	286	-4,3%
Falsches Verhalten von Fußgängern	160	19	179	11,9%



Hauptunfallursachen PP Essen





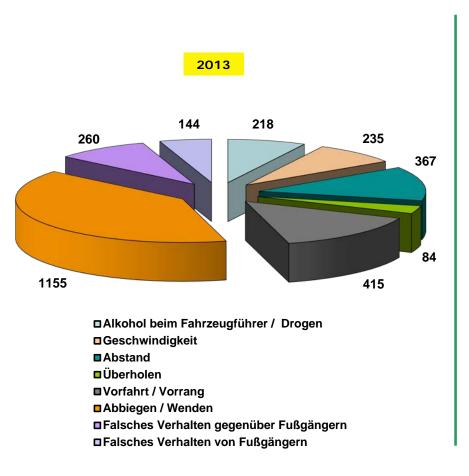


Hauptunfallursachen Stadt Essen

	2013		<u>2014</u>	
Verkehrsunfälle mit Hauptunfallursachen	2501	-73	2428	-2,9%
Alkohol beim Fahrzeugführer / Drogen	218	19	237	8,7%
Geschwindigkeit	235	-16	219	-6,8%
Abstand	367	62	429	16,9%
Überholen	84	9	93	10,7%
Vorfahrt / Vorrang	415	-61	354	-14,7%
Abbiegen / Wenden	1.155	-58	1.097	-5,0%
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	260	-16	244	-6,2%
Falsches Verhalten von Fußgängern	144	9	153	6,3%



Hauptunfallursachen Stadt Essen



2014 244 153 237 219 429 1097 Alkohol beim Fahrzeugführer / Drogen Geschwindigkeit Abstand Überholen

■ Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

□ Falsches Verhalten von Fußgängern

■ Vorfahrt / Vorrang

■ Abbiegen / Wenden

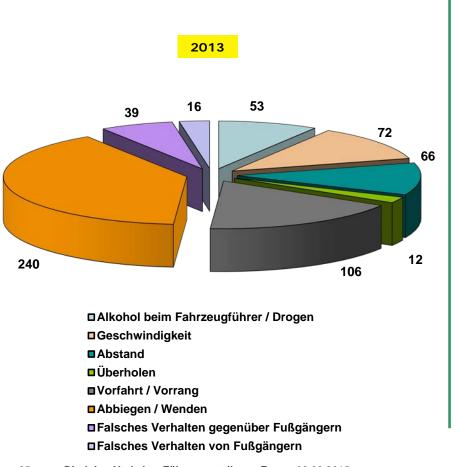


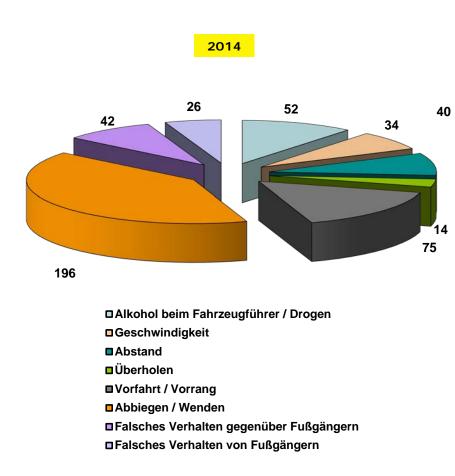
Hauptunfallursachen Stadt Mülheim

	<u>2013</u>		2014	
Verkehrsunfälle mit Hauptunfallursachen	540	-117	423	-21,7%
Alkohol beim Fahrzeugführer / Drogen	53	-1	52	-1,9%
Geschwindigkeit	72	-38	34	-52,8%
Abstand	66	-26	40	-39,4%
Überholen	12	2	14	16,7%
Vorfahrt / Vorrang	106	-31	75	-29,2%
Abbiegen / Wenden	240	-44	196	-18,3%
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	39	3	42	7,7%
Falsches Verhalten von Fußgängern	16	10	26	62,5%



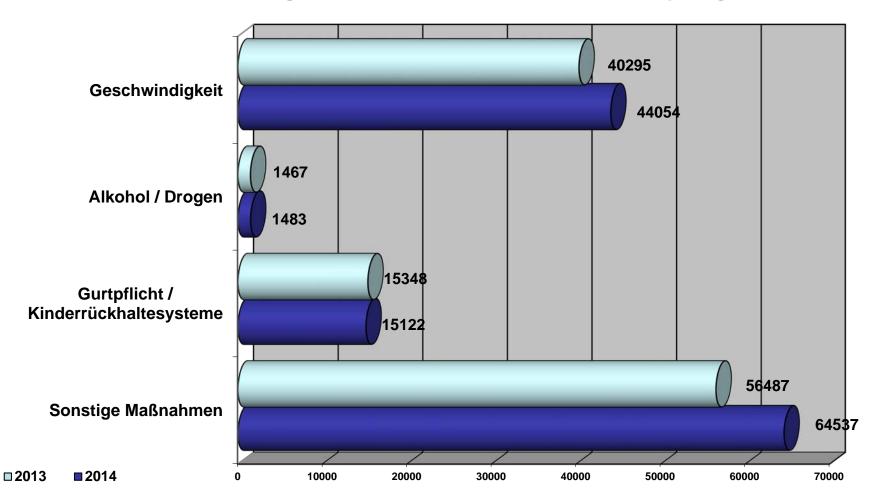
Hauptunfallursachen Stadt Mülheim







Maßnahmen für die Erfolgsfaktoren zur Verkehrsunfallbekämpfung / PP Essen





Verkehrsunfallfluchten PP Essen

	<u>2013</u>		<u>2014</u>	Land NRW
Verkehrsunfallfluchten (gesamt)	5.992	3,9%	6.223	1,20%
davon aufgeklärt	2.670	3,1%	2.754	1,00%
Aufklärungsquote in %	44,56%	-0,30%	44,26%	46,10%
mit Personenschaden	210	13,8%	239	4,16%
mit Toten	1	-100,0%		-28,57%
Anzahl der Verunglückten	240	11,3%	267	4,95%
Schwerverletzte	19	-21,1%	15	18,38%
Leichtverletzte	220	14,5%	252	3,67%
aufgeklärte Fälle Personenschaden	151	9,3%	165	0,84%
Aufklärungsquote Personenschaden in %	71,90%	-2,87%	69,04%	68,66%
Verkehrsunfälle mit Sachschaden	5.782	3,5%	5.984	1,02%



Verkehrsunfallfluchten Stadt Essen

	<u>2013</u>		<u>2014</u>	Land NRW
Verkehrsunfallfluchten (gesamt)	4.725	5,8%	4.997	1,20%
davon aufgeklärt	2.106	30,8%	2.754	1,00%
Aufklärungsquote in %	44,57%	10,54%	55,11%	46,10%
mit Personenschaden	172	13,4%	195	4,16%
mit Toten	1	-100,0%		-28,57%
Anzahl der Verunglückten	189	11,1%	210	4,95%
Schwerverletzte	16	-25,0%	12	18,38%
Leichtverletzte	172	15,1%	198	3,67%
aufgeklärte Fälle Personenschaden	123	8,1%	133	0,84%
Aufklärungsquote Personenschaden in %	71,51%	-3,31%	68,21%	68,66%
Verkehrsunfälle mit Sachschaden	4.553	5,5%	4.802	1,02%



Verkehrsunfallfluchten Stadt Mülheim

	<u>2013</u>		<u>2014</u>	Land NRW
Verkehrsunfallfluchten (gesamt)	1.267	-3,2%	1.226	1,20%
davon aufgeklärt	564	-6,9%	525	1,00%
Aufklärungsquote in %	44,51%	-1,69%	42,82%	46,10%
mit Personenschaden	38	15,8%	44	4,16%
mit Toten				-28,57%
Anzahl der Verunglückten	39	35,9%	53	4,95%
Schwerverletzte	3	0,0%	3	18,38%
Leichtverletzte	36	38,9%	50	3,67%
aufgeklärte Fälle Personenschaden	28	14,3%	32	0,84%
Aufklärungsquote Personenschaden in %	73,68%	-0,96%	72,73%	68,66%
Verkehrsunfälle mit Sachschaden	1.229	-3,8%	1.182	1,02%

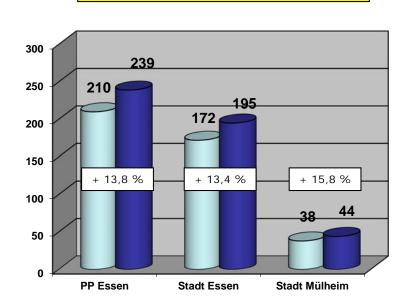


Verkehrsunfallfluchten

Gesamt

6223 5992 7000 4725 4997 6000 5000 4000 3000 - 3,2 % + 3,9 % + 5,8 % 1226 2000 1267 1000 0 PP Essen Stadt Essen Stadt Mülheim

Personenschaden



□2013 **■**2014

Land NRW + 1,2 %

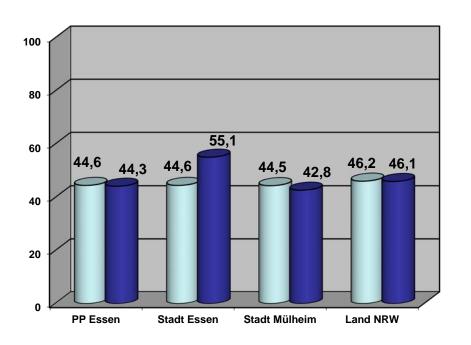
Land NRW + 4,2 %

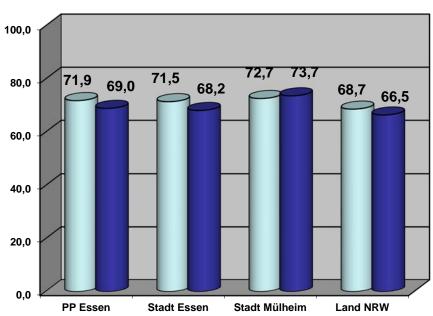


Aufklärungsquoten in Prozent

Gesamt

Personenschaden





□2013 ■2014



Besondere Verkehrsunfälle / Verkehrsunfälle mit Toten 2014 Stadt Essen

03.01.2014 - 11:58 Uhr Rellinghauser Straße / Am Frommen Josef

Ein 75jähriger PKW-Führer befuhr die Rellinghauser Straße in Fahrtrichtung Rellinghausen. An der nördlichen Einmündung der Straße "Am Frommen Joseph" beabsichtigte er in diese Straße nach links einzubiegen. Hierbei übersah er, wahrscheinlich aufgrund der tiefstehenden Sonne, einen entgegenkommenden, 30jährigen Rollerfahrer. Der Pkw-Führer vollzog den Abbiegevorgang nicht verkehrsgerecht, in dem er den Abbiegebereich deutlich schnitt. Im Einmündungsbereich kam es zum Zusammenstoß beider Verkehrsteilnehmer. Der 30jährige Rollerfahrer verstarb noch an der Unfallstelle. Er trug einen Integralhelm.

26.02.2014 - 19:00 Uhr <u>Heisinger Straße 393</u>

Zum Unfallzeitpunkt befuhr eine 45-jährige Pkw-Führerin die Heisinger Straße in Richtung Stadtwaldplatz. In Höhe der Einmündung Kuckuckstraße musste sie zunächst verkehrsbedingt hinter einem Lkw halten. Als sie anschließend wieder anfuhr, überquerte ein 90-jähriger Fußgänger von links nach rechts die Fahrbahn. Die Fahrzeugführerin schaffte es nicht mehr, ihr Fahrzeug rechtzeitig abzubremsen und erfasste den Fußgänger frontal. Der Fußgänger wurde mit lebensgefährlichen Verletzungen ins Uni-Klinikum verbracht, wo er etwa 2 Stunden später verstarb.

01.04.2014 - 07:29 Uhr <u>Wiedtfeldstraße 40</u>

Nach Angaben von Zeugen befuhr ein Skateboard Fahrer die Wiedtfeldstraße auf dem ☐ Fahrradschutzstreifen entgegen der Fahrtrichtung in Richtung Rüttenscheider Straße ohne Helm und Schutzbekleidung. Der Fahrer verlor aufgrund einer Bodenwelle, die sich in Höhe Hausnummer 40 befindet, das Gleichgewicht, kam nach links von der Fahrbahn ab, streifte auf der linken Seite die Bordsteinkante und prallte mit dem Kopf in den linken Scheinwerfer eines geparkten Fahrzeugs. Nach erfolglosen Reanimationsversuchen verstarb er um 08:04 Uhr noch an der Unfallstelle.



Besondere Verkehrsunfälle / Verkehrsunfälle mit Toten 2014 Stadt Mülheim

12.07.2014 - 03:15 Uhr

Duisburger Straße hinter der Haltestelle Hansastraße FR Innenstadt

Zum Unfallzeitpunkt setzte der Führer einer Straßenbahn seine Fahrt auf der Duisburger Straße von der Haltestelle Hansastraße in Fahrtrichtung Innenstadt fort. Zur gleichen Zeit befand sich eine 58-jährige Frau auf einer Verkehrsinsel der Duisburger Straße. Nach derzeitigen Erkenntnissen betrat die Frau unvermittelt und nur in Richtung Innenstadt schauend die Fahrbahn. Hier kam es zur Kollision mit der Straßenbahn. Die 58-jährige fiel zu Boden und wurde bis zum Stillstand der Bahn (ca. 10 m) mitgeschleift. Dadurch erlitt sie lebensbedrohliche Verletzungen. Mittels Rettungshubschrauber wurde die Verletzte einem Mülheimer Krankenhaus zugeführt, wo sie wenig später an den Folgen der Verletzungen verstarb. Der Führer der Straßenbahn erlitt einen Schock und wurde durch einen Notfallseelsorger behandelt.

12.11.2014 – 07:04 Uhr

Schloßbrücke / Bergstraße / Ruhrufer / Am Schloß Broich

Der Fahrer eines Lkw-Kleintransporters befuhr die Straße "Ruhrufer" in nördliche Richtung. Im Kreuzungsbereich zeigte die Lichtzeichenanlage vermutlich für ihn grün. Die Fußgängerin ging von der "Schloßbrücke" in Richtung "Am Schloß Broich" und querte dabei die Fahrlinie des Kleintransporters, der von ihr aus gesehen von links kam. Dazu nutzte sie die Fußgängerfurt der Lichtzeichenanlage im Kreuzungsbereich auf der Bergstraße. Diese zeige für sie vermutlich rot. Wahrscheinlich war sie durch die aktive Nutzung ihres Smartphones und die zusätzliche Nutzung von Ohrhörern vom Verkehrsgeschehen abgelenkt und nahm den sich von links nähernden Kleintransporter weder optisch noch akustisch nicht wahr. Die Fußgängerin wurde anschließend im Bereich des linken Fahrstreifens frontal von dem Kleintransporter im Beckenbereich erfasst. Sie prallte mit ihrem Kopf gegen die Windschutzscheibe im Sichtbereich des Fahrers und wurde über die linke Fahrzeugseite abgeladen. Durch die Aufprallwucht wurde die Person mehrere Meter an der Unfallstelle durch die Luft geschleudert und kam ca. 26m nach der Kollision auf der Fahrbahn zum Liegen. Um 09:30 Uhr verstarb sie im Universitätsklinikum Essen an den Folgen des Verkehrsunfalls.



Unfallhäufungsstelle in Essen:

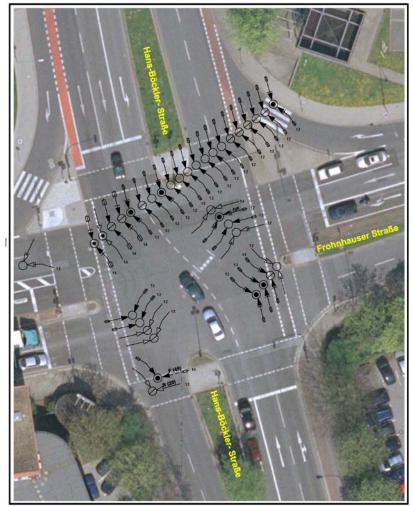
Hans-Böckler-Straße, Frohnhauser Straße

01.01.2012 - 31.12.2014

Im o. g. Zeitfenster ereigneten sich viele Unfälle im Bereich der Abbieger. Die Unfallkommission Essen beschloss eine gesonderte Signalisierung der Linksabbieger zur Beseitigung der Unfallhäufungsstelle.

Im Rahmen des Ausbaus des Knotens und der Frohnhauser Straße werden die Linksabbieger der Hans-Böckler-Straße nicht nur gesondert signalisiert, sondern der aus Richtung Süden kommende Verkehrsteilnehmer dann auch zweispurig nach links in die Frohnhauser Straße Richtung Westen geführt.

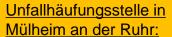
Nach diesem Ausbau, zunächst für die Linksabbieger im Jahr 2015, wird es eine positive Unfallentwicklung geben.





UHS 1	7 Hans-Böckler-Str	aße, Frohnhauser Straß
POLIZEI	Direktion Verkehr	Dateiname:
Betrachtung:	KAT 1-4 einjährig 01.01.2012 / 31.12.2014	gemeldet am:





Essener Straße / Paul-Kosmalla-Straße

- Unfälle nach Rotlichtverstößen -

Jahresbetrachtung 2012 - 30.06.2013 Stand: 30.06.2013

Maßnahmen zur Beseitigung der Unfallhäufungsstelle:

Installation einer stationären Rotlichtüberwachungsanlage

Die Maßnahme wurde am 01.07.2013 umgesetzt.

Nach Umsetzung der Maßnahme ereignete sich an der vorliegenden Unfallörtlichkeit lediglich ein Verkehrsunfall mit Sachschaden in Folge eines Rotlichtverstoßes. Im Jahr 2014 war kein Verkehrsunfall in diesem Zusammenhang mehr zu verzeichnen.

2. 20.08.2012. 20:38 Uhr. schwerer Sachschaden 3. 24.03.2013, 17:10 Uhr, schwerer Sachschaden 4. 21.04.2013, 12:30 Uhr, 1 Person schwer verletzt, 1 Person leicht verletzt 5. 08.05.2013, 21:10 Uhr, schwerer Sachschaden

> Unfallhäufungsstelle in Mülheim an der Ruhr: Essener Straße / Paul-Kosmalla-Straße

Betrachtungszeitraum: 01.07.2013 -31.12.2014



Tätigkeitsfelder des Verkehrsdienstes

- ✓ Verkehrsüberwachung
- ✓ Abnahme / Begleitung von Großraum- und Schwertransporte
- **✓ Kontrolle des gewerblichen Personen- und Güterverkehrs**
- ✓ Technische Kontrollen der Sonderverkehre, inkl. GGVS
- ✓ Verkehrsmaßnahmen anlässlich von Großveranstaltungen
- ✓ integrative Kontrollen mit Ord.-Amt, Zoll, BAG, etc
- ✓ interne und externe Schulungen
- ✓ Monatsaktionen der Direktion Verkehr



Verkehrsunfallprävention Opferschutz

Besondere Aktionen für Radfahrer und Fußgänger

Stadt Essen:	
20.0223.0.2014	Fahrrad - Messe Essen
28.01.2014	Bundesweit erst- und einmalig:
	Crash-Kurs-Veranstaltung für Hörbehinderte und Gehörlose,
08.04.+18.09.2014	Blitzmarathon in Kooperation mit Schulen und Verkehrswacht
27.04.2014	Zweiradtag am Baldeneysee
19.07.2014	E-Bike-Training für Senioren
23.07.2014	Aktion Ferienspatz
21.08.2014	Tag der älteren Generation
13.09.2014	Tag der offenen Tür bei der Fa. Siemens
2325.09.2014	Blinkie-Aktion für Schulkinder
19.11.2014	"Sehen und gesehen werden!"

Mülheim a. d. Ruhr:

27.04.2014	Seniorenmesse im Forum Mülheim
29.05.2014	Fahrradfrühling / Volksradfahren
19.11.2014	"Sehen und gesehen werden!"



Verkehrsunfallprävention - Opferschutz

Die Prävention beruht auf einem ganzheitlichen pädagogischen Gesamtkonzept, dass alle Altersgruppen über das Jahr 2014 erfasst hat.



Alles unter dem Motto: ... für jedes Alter etwas ...



Herausragende Veranstaltungen

Fahrrad 2014 in der Messe Essen +++ Biker-Saison-Eröffnung am Baldeneysee +++ Präventionspuppenspiel +++ Fahrradfrühling / Volksradfahren an der Ruhr +++ Verkehrssicherheitstage "Fußgänger" in Essen und Mülheim +++ Tag der älteren Generation +++ Aktion "Ferienspatz"+++ Aktion "Licht"+++ regelmäßige Schulwegsicherungsaktionen +++ Tage der offenen Tür bei den Firmen Siemens und Mannesmann +++ Seniorenfahrten in Essen und Mülheim +++ Mobilitäts-seminare an der Volkshochschule +++ Stadtteilbezogene Seniorengroßveranstaltungen in Essen und Mülheim



Verkehrsunfallprävention Opferschutz

Landesverkehrsunfallpräventionsprojekt 2011 - 2016

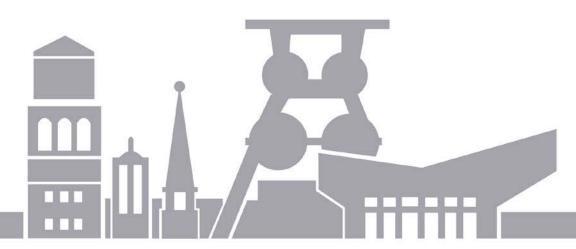




Bei diesem Projekt werden die Jugendlichen ab dem 16. Lebensjahr ganz gezielt auf der **Gefühlsebene** angesprochen.

Nach den unterschiedlichsten Modulen der Verkehrsunfallprävention erfahren sie, welche Auswirkungen ein Fehlverhalten, z.B. Missachten der Geschwindigkeit, haben kann. Dazu berichten Notfallseelsorger, Notärzte, Verletzte / Angehörige und die Bediensteten der Feuerwehr und Polizei medienunterstützt von Einsatzerlebnissen. Durch diese authentischen Schilderungen soll ein Umdenkungsprozess bei den jungen Menschen angestoßen werden.





 \dots gemeinsam erfolgreich - für Sicherheit in Essen und Mülheim

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit